



## Nissan siegt in Frankreich

Nissan siegt in Frankreich

- **Buncombe/Chiyo/Reip gewinnen 1000-km-Rennen in Paul Ricard**
- **Erster Gesamtsieg von Nissan in der Blancpain Endurance Serie**
- **GT-R Nismo GT3-Piloten übernehmen Führung in der PRO-Klasse**

Alex Buncombe (GB), Katsumasa Chiyo (J) und Wolfgang Reip (B) haben mit ihrem Nissan GT-R Nismo GT3 das 1000-km-Rennen auf der Traditionsstrecke Paul Ricard im südfranzösischen Le Castellet gewonnen. Es war der erste Gesamtsieg für Nissan in der Blancpain Endurance Serie und die perfekte Generalprobe für das 24-Stunden-Rennen von Spa im kommenden Monat.

Das Rennen in Le Castellet begann turbulent: Wegen eines Zwischenfalls in der Box um fünf Plätze zurückgestuft, nahm der Nissan GT-R Nismo GT3 mit Startnummer 23 das Rennen von Startposition sieben aus in Angriff. Pilot Katsumasa Chiyo gelang ein perfekter Start, nur um nach einer Kollision zwischen den drei vor ihm liegenden Fahrzeugen vor Kurve 5 eine Vollbremsung hinlegen zu müssen. Nach Beendigung der durch den Crash ausgelösten Safety Car-Phase kämpfte sich der Japaner schnell bis auf Rang zwei vor und setzte den führenden Lamborghini unter Druck.

Beim ersten Boxenstopp übernahm Wolfgang Reipp das Steuer und setzte die Hatz auf den Führenden fort. Doch auch die Bemühungen des GT Academy Siegers des Jahres 2012 wurden durch eine zweite und diesmal besonders lange Safety Car-Phase gestört. Sodass es nun Alex Buncombe als drittem Fahrer oblag, den Nissan an die Spitze des Rennens zu bringen.

Kurz nach der Übernahme des GT-R Nismo GT3 bog der gejagte Konkurrent in die Box ab und der Brite setzte sich an die Spitze des Feldes. Von diesem Moment an kontrollierte das Nissan-Trio das Renngeschehen. Zeitweise fuhren die GT-R-Piloten einen Vorsprung von 25 Sekunden heraus, ehe ein letzter Safety Car-Einsatz das Feld nochmals eng zusammenrücken ließ. Nach Wiederfreigabe gelang es dann wiederum Buncombe, eine Schlussattacke von Bentley abzuwehren und nach 5:50 Stunden Renndauer mit acht Sekunden Vorsprung die Linie zu überqueren. Auch die schnellste Rennrunde - 1.57,580 Minuten durch Chiyo - wurde Nissan gut geschrieben.

Der zweite Nissan GT-R Nismo GT3 #22 mit Mark Shulzhitskiy (RUS), Gaetan Paletou (F) und Riccardo Sanchez (MEX) lag in der PRO-AM-Klasse lange auf Platz zwei, ehe ihn ein Getriebeproblem in der letzten Rennstunde zu einem längeren Boxenstopp zwang - nur Platz zwölf am Ende.

Die Teamkollegen im Auto Nummer 23 hingegen übernahmen durch ihren Sieg im dritten Lauf zur Blancpain Endurance Serie mit einem Punkt Vorsprung auf die Kollegen von Bentley die Führung in der PRO-Kategorie. In der Teamwertung belegt das Nissan GT Academy Team RJN aktuell Platz zwei.

„Dies ist unser erster Gesamtsieg in dieser Serie“, freut sich Teamchef Bob Neville. „Wir haben vor einigen Jahren schon einmal den PRO AM-Pokal gewonnen und davor GT4-Titel, doch dieser Erfolg bedeutet uns noch viel mehr. Bentley hat uns bis zum Schluss stark unter Druck gesetzt, doch Alex hat einfach seinen Job gemacht und das Auto nach Hause gebracht. Ein 1000-km-Rennen zu gewinnen ist die beste Motivation für die 24 Stunden von Spa. Es hätte nicht besser laufen können!“

„Wir haben in den letzten Jahren unglaublich hart auf diesen Erfolg hingearbeitet“, sagte Alex Buncombe. „Dies ist mein erstes Jahr in der PRO-Klasse, neben zwei ausgezeichneten Co-Piloten. Chiyo war das ganze Wochenende in Höchstform, er ist unglaublich schnell im GT-R und hat speziell in seinem zweiten Stint extrem schnelle Zeiten in die Bahn gelegt! Das Team hielt mich über den Vorsprung auf ‚Kaney‘ (Steven Kane-Bentley) auf dem Laufenden, so wusste ich, dass er auf mich aufholte. Einmal bin ich leicht von der Strecke abgekommen und sammelte viel Gummi auf, doch das war nach einigen Runden wieder abgeflogen, so ging sich alles gut aus!“

### About Nissan in Europe

Nissan has one of the most comprehensive European presences of any overseas manufacturer, employing more than 17,600 staff across locally-based design, research & development, manufacturing, logistics and sales & marketing operations. Last calendar year Nissan plants in the UK, Spain and Russia produced more than 675,000 vehicles including award-winning crossovers, small cars, SUVs, commercial vehicles and electric vehicles, including the Nissan LEAF, the world's most popular electric vehicle with 96% of customers willing to recommend the car to friends. Nissan now offers a strong line-up of 23 diverse and innovative models in Europe under the Nissan and Datsun brands.

### About Nissan Motor Co.

Nissan Motor Co., Ltd., Japan's second-largest automotive company, is headquartered in Yokohama, Japan, and is part of the Renault-Nissan Alliance. Operating with more than 247,500 employees globally, Nissan sold 5.32 million vehicles and generated revenue of 11.38 trillion yen (USD 103.6 billion) in fiscal year 2014. Nissan delivers a comprehensive range of more than 60 models under the Nissan, Infiniti and Datsun brands. Nissan leads the world in zero-emission mobility, dominated by sales of the LEAF, the first mass-market, pure-electric vehicle. It is the best-selling EV in history with almost 50% share of the zero-emission vehicle segment.